Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rambach, Naurod, Frauenstein, Wambach u. v. a.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 264. Samstag, 9. November 1912. 27. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Auf Beschluß des Bundesrates findet am 2. Dezember 1912 im Deutschen Reiche eine allgemeine Viehzählung statt. Gleichzeitig wird die Zahl der in der Zeit vom 1. Dezember 1911 bis 30. November 1912 vorgenommenen amtlich nicht beschauten Schlachtungen ermittelt werden. Dabei kommen im preußischen Staate folgende Bestimmungen zur Anwendung:

1. Die Viehzählung ist nach dem Stande vom 2. Dezember vorzunehmen und hat sich auf Pferde, Maultiere und Maulesel, Esel, Rinder, Schafe, Schweine, Ziegen, Gänse, Enten, Hühner, Truthühner und Bienenstöcke zu erstrecken. Außerdem ist durch sie die Zahl der Gehöfte mit und ohne Vieh und die der viehhaltenden Haushaltungen festzustellen.
2. Durch die Zählung soll der Viehstand jeder Haushaltung eines Gehöftes (Hauses nebst zugehörigen Nebengebäuden) ermittelt werden, mit der Maßgabe, daß am Tage der Zählung nur vorübergehend abwesendes Vieh bei der Haushaltung, zu der es gehört, mitgezählt wird und dagegen da, wo es nur vorübergehend anwesend ist, z. B. in Wirtshäusern, Ausspannungen, unberücksichtigt bleibt.
3. Die Zählung ist unter der Leitung der Ortsbehörden durch freiwillige Zähler vorzunehmen.

Bei der Ausführung dieser für die Staats- und Gemeindeverwaltung, sowie für die Förderung wissenschaftlicher und gemeinnütziger Zwecke wichtigen Erhebungen wird auf die entgegenkommende Mitwirkung der selbständigen Ortseinwohner bei der Austeilung, Ausfüllung und Wiedereinsammlung der Zählpapiere gerechnet. Ohne diese Mitwirkung kann die Zählung in der zur Erfüllung ihres Zwecks notwendigen gründlichen Weise nicht zustande kommen.

Besonders aber erwarte ich von den dem Regierungsbezirk angehörenden Gemeindebeamten und Lehrern, daß sie den mit der Ausführung des Zählgeschäfts beauftragten Behörden ihre Beteiligung und Unterstützung nicht versagen werden.

Um der unter der Bevölkerung immer wieder auftretenden irrtümlichen Annahme, daß die Viehzählung zu steuerlichen Zwecken erfolge, entgegenzuwirken, weise ich ausdrücklich darauf hin, daß die Angaben in den Zählkarten lediglich statistischen Zwecken dienen, in keinem Falle aber zu Steuerzwecken benutzt werden dürfen.

Wiesbaden, den 21. September 1912.

Der Regierungs-Präsident.
J. V.: v. Gianeki.

Wird veröffentlicht. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Um Angabe des Aufenthalts folgender Personen, welche sich der Fürsorge für hilfsbedürftige Angehörige entziehen, wird ersucht:

1. Des Büffetiers **Albert Berger**, geb. am 25. Februar 1872 zu Feuerbach. — 2. des Schlossers **Georg Bernhof**, geboren am 20. August 1871 zu Wiesbaden. — 3. der ledigen **Emma Best**, geboren am 25. September 1883 zu Baden-Baden. — 4. des Taglöhners **Franz Beuth**, geboren am 22. August 1867 zu Braunheim. — 5. des Taglöhners **Joh. Bickert**, geboren am 17. März 1886 zu Schlitz. — 6. der ledigen Dienstmagd **Karoline Bock**, geboren am 11. Dezember 1864 zu Weilmünster. — 7. des Kesselschmieds **Emil Bohl**, geb. am 11. Juni 1878 zu Breslau. — 8. der ledigen **Marie Bohn**, geboren am 9. März 1884 zu Lauterbach. — 9. der ledigen Dienstmagd **Anna Bonnarth**, geboren am 4. März 1887 zu Mainz. — 10. der ledigen **Antoinetta Bruisma**, geboren am 9. Oktober 1886 zu Grafenhage. — 11. des Buchhalters **Karl Buch**, geboren am 29. April 1880 zu Niederhofheim. — 12. des Taglöhners **Albert Dietrich**, geboren am 24. November 1870 zu Gräfendornau. — 13. des Reisenden, fr. Grundgräbers **Josef Egenolf**, geb. am 11. Dezember 1873 zu Oberjosbach. — 14. des Taglöhners **Robert Ewald**, geboren am 30. Juli 1874 zu Posen. — 15. des Mühlenbauers **Wilh. Faub**, geboren am 9. Januar 1868 zu Oberoffleiden. — 16. des Taglöhners **Max Gaebel**, geb. am 22. Juni 1876 zu Brieg. — 17. der geschiedenen Ehefrau des **Albert August Gotthardt, Susanne** geb. **Heinickel**, geboren am 29. Januar 1873 zu Germersheim. — 18. des Fuhrmanns **Wilhelm Gruber**, geboren am 27. Mai 1864 zu Eschenhahn. — 19. des Zimmermädchens **Katharina Grünling**, geboren am 26. September 1882 zu Dürmersheim. — 20. **Klara Herrmann**, geboren am 31. März 1889 zu Wiesbaden. — 21. **Josef Hundler**, geboren am 9. November 1881 zu Görsroth. — 22. der geschiedenen Ehefrau des Schreiners **Peter Junn, Pauline** geb. **Fischer**, geb. am 11. Dezbr. 1882 zu Neckarsheilfingen. — 23. **Aug. Keim**, geb. am 29. Mai 1873 zu Bierstadt. — 24. der Reisenden **Elie Kirchner**, geboren am 22. April 1889 zu Stuttgart. — 25. der ledigen **Anna Klein**, geboren am 25. Februar 1882 zu Ludwigshafen. — 26. des Kutschers **Ernst König**, geboren am 30. September 1883 zu Wiesbaden. — 27. der Witwe des Taglöhners **Johann Kraus, Margarete** geb. **Müller**, geb. am 21. Februar 1881 zu Berrsheim. — 28. des Schuhmachers **Wilhelm Krüger**, geboren am 27. Februar 1864 zu Kirn. — 29. des Taglöhners **Josef Kubicki**, geboren am 5. März zu Gnesen. — 30. **Albert Küppers**, geboren am 17. Dezember 1865 zu Königswinter. — 31. **Christian Küster**, geboren am 7. Januar 1875 zu Düsseldorf. — 32. des Glasreinigers **Heinrich Kußmann**, geboren am 16. Juni 1875 zu Biebrich. — 33. der Plätterin **Anna Kuiak**, geb. am 15. Oktober 1876 zu Sommin. — 34. des Kürschners **Otto Kunz**, geboren am 6. September 1883 zu Auffig. — 35. des Reisenden **Bruno Leißner**, geboren am 23. November 1866 zu Rauße. — 36. des Taglöhners **Adolf Lewalter**, geboren am 19. Septbr. 1873 zu Weinbach. — 37. des Tapezierergehilfen **Wilh. Maubach**, geboren am 27. März 1874 zu Wiesbaden. — 38. der ledigen **Ludiska Marschall**, geboren am 24. November 1877 zu Bauerbach. — 39. des Taglöhners **Karl Müller**, geboren am 17. Oktober 1868 zu Mayen. — 40. der Dienstmagd **Katharine Müller**, geboren am 9. Januar 1889 zu Laibach. — 41. des **Rhabanus Nauheimer**, geboren am 28. August 1874 zu Winkel. — — 42. des Kaufmanns und Kellners **Hermann Nekle**, geboren am 5. Dezember 1882 zu Mainz. — 43. des Taglöhners **Philipp Neumann**, geboren am 26. April 1871 hier. — 44. der Dienstmagd **Mathilde Newel**, geboren am 12. Mai 1866 zu Cracau. — 45. der Ehefrau des **Georg Polster, Babette** geb. **Lek**, geboren am 25. Januar 1884 zu Bettenhausen. — 46. des Kaminbauers **Wilhelm Reichardt**, geboren am 26. Juli 1853 zu Aschersleben. — 47. des Tapezierergehilfen **Otto Reißner**, geboren am 3. März 1885 zu Altona. — 48. der ledigen Schneiderin **Dorothea Röhrig**, geboren am 11. April 1886 zu Biebrich a. Rh. — 49. der ledigen **Bertha Rühmling**, geboren am 20. Mai 1894 zu Neuwandrum. — 50. des Taglöhners **David Ruwedel**, geboren am 31. Januar 1851 zu Bisper. — 51. der Dienstmagd **Elile Schipper**, geboren am 27. Januar 1894 zu Dotzheim. — 52. des Installateurs **Heinrich Schnieder**, geboren am 17. März 1872 zu Krotzingen. — 53. des Fuhrmanns **Karl Schmidt**, geboren am 24. Mai 1856 zu Colmar i. E. — 54. des Monteurs **August Schmitt**, geboren am 3. Juni 1880 zu Wiesbaden. — 55. des Anstreichers **Georg Schmitt**, geb. am 14. Mai 1880 zu Schönnershof. — 56. der ledigen **Anna Schneidereit**, geb. am 27. Dezbr. 1881 zu Niblau. — 57. der ledigen **Karoline Schäffler**, geboren am 20. März 1879 zu Weilmünster. — 58. des Kutschers **Max Schönbaum**, geboren am 29. Mai 1877 zu Oberhollendorf. — 59. der Dienstmagd **Helene Schumann**, geb. am 21. Juni 1884 zu Marina. — 60. der Witwe des **Heinrich Schwarz, Auguste** geb. **Heuß**, geboren am 18. Juni 1875 zu Dachheim. — 61. der Dienstmagd **Anna Theobald**, geboren am 3. Januar 1888 zu Frankfurt a. M. — 62. des Taglöhners **Wilhelm Urban**, geboren am 3. Dezember 1872 zu Würges. — 63. **Johann Nekle**, geboren am 31. Juli 1872 zu Karlsruhe. — 64. des Taglöhners **Christian Vogel**, geboren am 9. September 1868 zu Weinberg. — 65. der Büffetiere **Marie Weischedel**, geboren am 8. September 1894 zu Mainz. — 66. des Taglöhners **Friedrich Wilke**, geboren am 9. August 1882 zu Neunkirchen. — 67. des Agenten **Michael Wirth**, geboren am 16. März 1854 zu Gerodorf.

Wiesbaden, den 1. November 1912. 37255

Der Magistrat. Armenverwaltung.

Verdingung.

Die Ausführung und Lieferung der Kunstverglasungen für das städtische Adlerbad soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Adlerstraße Nr. 4 eingesehen, die Angebotsunterlagen einschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 1 ℳ, solange Vorrat reicht, bezogen werden.

Verschlossene und mit der Aufschrift **„Kunstverglasung Adlerbad"** versehene Angebote sind spätestens bis

Freitag, den 15. November 1912, vormittags 10 Uhr.

Adlerstraße 4 einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 7. November 1912. 37254

Städtisches Hochbauamt. **Bauabteilung Adlerbad.**

Die Preise der Lebensmittel und landwirtschaftlichen Erzeugnisse zu Wiesbaden

waren nach den Ermittelungen des Akziseamtes in der Woche vom 1. Nov. bis einschl. 7. Nov. 1912 folgende:

Fourage.

		Preis von	Preis bis
Hafer, alt	100 kg	22 —	— —
Hafer, neu	100 kg	15 —	19 —
Stroh	100 kg	4 80	5 20
Heu, altes	100 kg	— —	— —
Heu, neues	100 kg	7 60	8 60

Viktualien.

Eßbutter Süßrahmbutter	1 kg	3 —	3 10
Eßbutter Landbutter	1 kg	2 80	2 90
Kochbutter	1 kg	2 70	— —
Trinkeier	1 St.	— 13	— 14
Frische Eier	1 St.	— 09	— 11
Kalk-Eier	1 St.	— —	— 08
Handkäse	100 St.	5 —	7 —
Fabrikkäse	100 St.	4 —	5 —
Eßkartoffeln	100 kg	4 60	5 20
Eßkartoffeln	1 kg	— 06	— 08
Neue Kartoffeln	1 kg	— —	— —
Zwiebeln	50 „	4 —	— —
Zwiebeln	1 „	— 12	— 14
Knoblauch	1 „	— 40	— —
Erdkohlrabi	1 St.	— 10	— 20
Rote Rüben	1 kg	— 16	— —
Weiße Rüben	1 „	— 16	— —
Gelbe Rüben	1 kg	— 10	— 12
Kleine gelbe Rüben	1 Geb.	— 04	— 05
Rettich	1 St.	— 04	— 05
Treibrettich	1 Gbd.	— —	— —
Radieschen	1 Gbd.	— 03	— 04
Meerrettich	1 St.	— 10	— 25
Peterwurzel	1 kg	— 50	— —
Lauch	1 St.	— 03	— 05
Sellerie	1 „	— 08	— 15
Kohlrabi	1 kg	— 04	— 05
Feldgurken	1 St.	— —	— —
Treibgurken	1 St.	— 15	— 20
Einmachgurken	100 St.	— —	— —
Kürbis	1 kg	— 10	— 16
Tomaten	1 kg	— 36	— 40
Grüne dicke Bohnen	1 kg	— —	— —
Grüne Stangenbohnen	1 kg	— —	— —
Grüne Buschbohnen	1 „	— —	— —
Grüne Prinzeßbohnen	1 „	— —	— —
Grüne Erbsen ohne Schale	1 „	— —	— —
Grüne Erbsen mit Schale	1 kg	— —	— —
Zuckerschoten	1 kg	— —	— —
Weißkraut	50 kg	2 —	2 50
Weißkraut	1 kg	— 04	— 05
Weißkraut	1 St.	— 10	— 20
Rotkraut	1 kg	— —	— —
Rotkraut	1 St.	— 15	— 20
Wirsing	1 „	— 10	— 20
Blumenkohl (hiesiger)	1 St.	— 15	— 50
Blumenkohl (ausländischer)	1 St.	— —	— —
Rosenkohl	1 kg	— 36	— 50
Grünkohl	1 kg	— —	— —
Römischkohl	1 kg	— —	— —
Kopfsalat	1 St.	— 08	— 10
Endivien	1 St.	— 08	— 10
Spinat	1 kg	— 30	— 40
Sauerampfer	1 kg	— 40	— 50
Lattich-Salat	1 kg	— —	— —
Feldsalat	1 kg	— 60	— 70
Kresse	1 kg	— 60	— —
Artischoke	1 St.	— —	— —
Rhabarber	1 kg	— —	— —
Eßäpfel	1 kg	— 30	— 60
Kochäpfel	1 kg	— 20	— 30
Eßbirnen	1 kg	— 30	— 50
Kochbirnen	1 „	— 16	— 24
Quitten	1 „	— 30	— 40
Zwetschen	1 kg	— 24	— 40
Kirschen	1 kg	— —	— —
Herzkirschen (Rheinische)	1 kg	— —	— —
Saure Kirschen	1 kg	— —	— —
Pflaumen	½ kg	— —	— —
Mirabellen	1 „	— —	— —
Reineclauden	1 „	— —	— —
Pfirsiche	1 kg	— —	— —
Apfelsinen	1 kg	— —	— —
Zitronen	1 St.	— 08	— 10
Melonen	1 „	— 90	1 10
Ananas	1 kg	— —	— —
Kokosnüsse	1 St.	— 40	— 45
Bananen	1 St.	— 08	— 10
Feigen	1 kg	— 60	— 80
Datteln	1 kg	— —	— —
Kastanien	1 kg	— 30	— 50
Walnüsse	1 kg	— 60	— 80
Haselnüsse	1 kg	— —	— —
Weintrauben (rheinische)	1 „	— —	— —
Weintrauben (südländische)	1 „	— 60	— 80
Stachelbeeren	1 kg	— —	— —
Johannisbeeren	1 „	— —	— —
Himbeeren	1 „	— —	— —
Heidelbeeren	1 „	— —	— —
Preiselbeeren	1 „	— —	— —
Gartenerdbeeren	1 kg	— —	— —
Walderdbeeren	1 l	— —	— —
Brombeeren	1 kg	— —	— —

Fische.

Aal, lebend	1 kg	2 60	
Hecht, lebend	1 kg	2 40	
Karpfen, lebend	1 kg	2 —	
Schleien, lebend	1 kg	3 60	
Barsche, lebend	1 kg	1 60	
Bachforellen, lebend	1 kg	8 —	
Backfische, lebend	1 kg	— 50	
Hummer, lebend	1 kg	7 —	
Krebse, lebend	1 kg	5 —	
Schellfisch	1 kg	— 80	
Bratschellfisch	1 kg	— 50	
Kabeljau	1 kg	— 80	
Kabeljau (Stockfisch gewässert)	1 kg	— 60	
Salm, frisch	1 kg	8 —	
Salm, gefroren	1 kg	2 40	
Seehecht	1 kg	1 —	
Zander	1 kg	2 —	
Lachsforellen	1 kg	3 50	
Seeweißlinge (Merlans)	1 kg	— 50	
Blaufelchen	1 kg	— —	
Heilbutt	1 kg	2 40	
Steinbutt	1 kg	2 40	
Schollen	1 kg	— 80	
Seezunge	1 kg	4 —	
Rotzunge (Limandes)	1 kg	1 60	
Grüner Hering	1 St.	— 40	
Hering, gesalzen	1 St.	— 10	

Geflügel und Wild.
(Ladenpreise.)

Gans	0,5 kg	— 95	
	1 St.	7 —	
Truthahn	1 „	7 50	
Truthuhn	1 „	6 50	
Ente	1 St.	3 80	
Hahn	1 St.	1 70	
Huhn	1 St.	2 50	
Masthuhn	1 St.	6 —	
Perlhuhn	1 St.	3 25	
Kapaunen	1 St.	2 50	
Taube	1 St.	— 70	
Feldhuhn, alt	1 St.	1 —	
Feldhuhn, jung	1 St.	1 60	
Haselhühner	1 St.	— —	
Birkhühner	1 St.	— —	
Schneehühner	1 St.	— —	
Fasanen	1 St.	3 —	
Wildenten	1 St.	3 —	
Schnepfen	1 St.	— —	
Krammetsvögel	1 St.	— 40	
Hasen	1 St.	4 50	
Reh-Rücken	1 St.	10 —	
Reh-Keule	1 St.	7 —	
Reh-Vorderblätter	1 St.	2 —	
Hirsch-Rücken	1 St.	— —	
Hirsch-Keule	1 St.	— —	
Hirsch-Vorderblätter	1 St.	— —	
Wildschwein	1 St.	— —	
Wildragout	1 kg	1 —	

Fleisch (Ladenpreise).

Ochsen- u. Rindfleisch von der Keule	1 kg	1 72	
Ochsen- u. Rindfleisch (Bauchfleisch)	1 kg	1 56	
Kuhfleisch	1 kg	1 52	
Schweinefleisch	1 kg	2 —	
Kalbfleisch	1 kg	1 80	
Hammelfleisch	1 kg	1 40	
Schaffleisch	1 kg	— —	
Dörrfleisch	1 kg	2 40	
Solperfleisch	1 kg	2 40	
Schinken, roh mit Knochen	1 kg	2 60	
Schinken, geräuchert im Ausschnitt	1 kg	4 80	
Schinken, gekocht im Ausschnitt	1 kg	4 80	
Speck, geräuchert	1 kg	2 40	
Schweineschmalz	1 kg	2 —	
Nierenfett	1 kg	1 20	
Schwartenmagen, frisch	1 kg	2 20	
Schwartenmagen, geräuchert	1 kg	2 20	
Bratwurst	1 kg	2 20	
Fleischwurst	1 kg	2 —	
Leber- u. Blutwurst, frisch	1 kg	1 20	
Leber- u. Blutwurst (Hausmacher)	1 kg	2 —	
Leberwurst, extra	1 kg	2 20	

Getreide, Mehl und Brot 2c.
Großhandelspreise.

Weizen	100 kg	21 25	
Roggen	100 kg	17 50	
Gerste	100 kg	21 50	
Erbsen zum Kochen ungeschält	100 kg	34 —	
Speisebohnen	100 kg	33 —	
Linsen	100 kg	28 —	
Weizenmehl Nr. 0	100 kg	34 —	
Weizenmehl Nr. I	100 kg	32 —	
Weizenmehl Nr. II	100 kg	30 —	
Roggenmehl Nr. 0	100 kg	27 50	
Roggenmehl Nr. I	100 kg	25 —	

Ladenpreise.

Erbsen zum Kochen (ungeschält)	1 kg	— 36	
Speisebohnen	1 kg	— 40	
Linsen	1 „	— 38	
Weizenmehl z. Speisebereitung	1 kg	— 34	
Roggenmehl z. Speisebereitung	1 kg	— 32	
Gerstengraupe	1 kg	— 40	
Gerstengrütze	1 kg	— 60	
Buchweizengrütze	1 kg	— 60	
Hafergrütze	1 kg	— 48	
Haferflocken	1 kg	— 40	
Java-Reis, mittlerer	1 kg	2 40	
Java-Kaffee, mittlerer roh	1 kg	3 —	
Java-Kaffee, mittlerer gelber gebr.	1 kg	— 20	
Speisesalz	1 kg	— 14	
Schwarzbrot (Langbrot)	0,5 kg	— 44	
Schwarzbrot (Langbrot)	1 Laib	— 14	
Schwarzbrot (Rundbrot)	0,5 kg	— 44	
Schwarzbrot (Rundbrot)	1 Laib	— 03	
Weißbrot, ein Wasserweck		— 03	
Weißbrot, ein Milchbrot			

Wiesbaden, den 7. November 1912.

Städt. Akziseamt.